

# Von Redaktionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.09.2024**

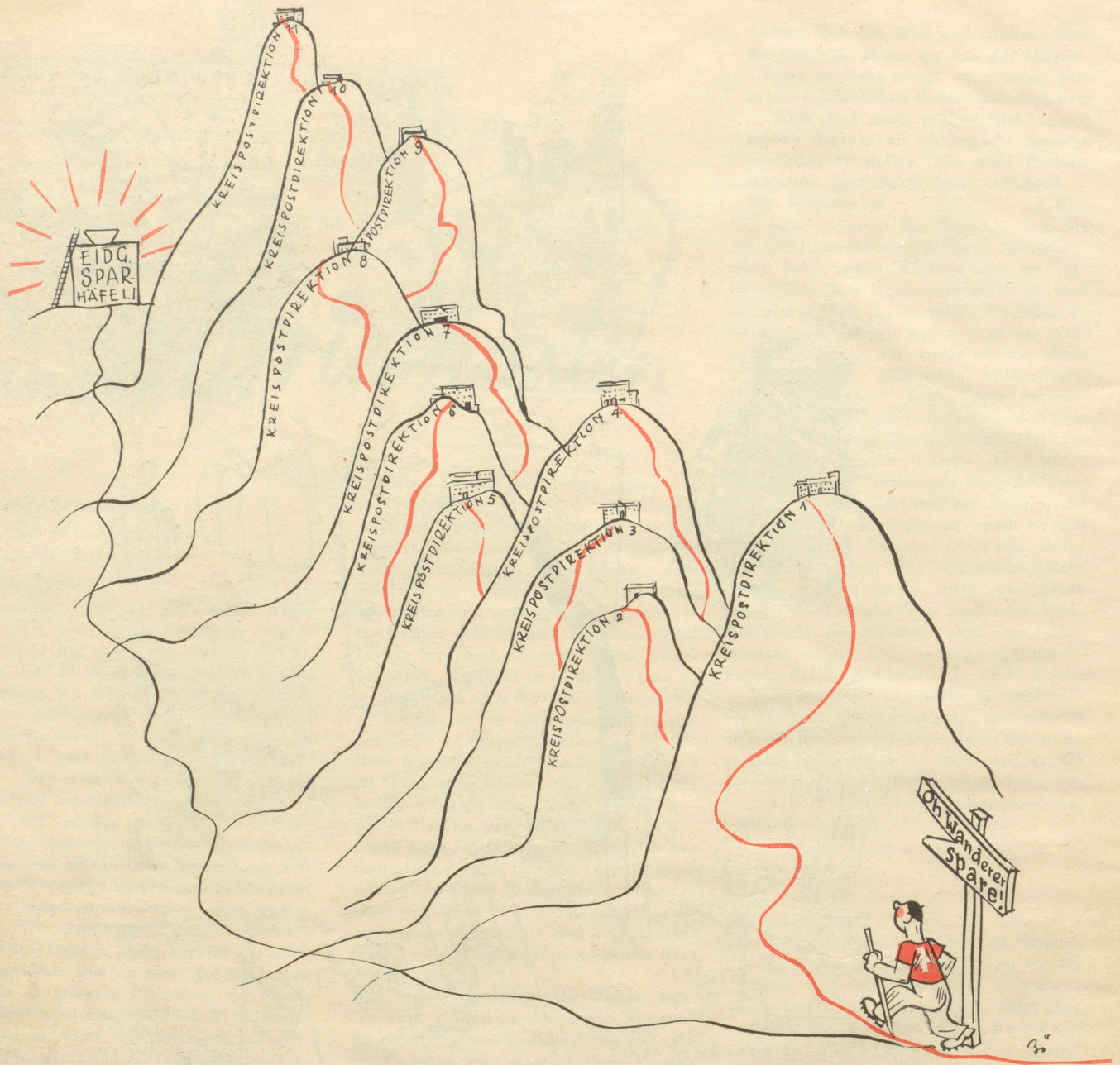
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-465828>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„... am ringschte gang i da allwäg  
de Hüsere nah!“

## Von Redaktionen

Es gibt Redaktionen, die sind wie Panzertürme. Hochragend, unnahbar, stolz. Jedes Geschoss prallt ab, jahrelang. Und du kannst es kaum verstehen, dass schon von jeher Menschen darin wohnten, wenn einmal unverhofft, nach langer Zeit, ein winziges Türlein aufgeht.

Geheimnisvolle Redaktionen gibt's. Die sind wie ein Schloss mit offenen

Türen, blumengeschmückt und freudig beflaggt. Arglos schickst du deine Kinder über die Brücke. Aber du wartest und wartest; es kommt keine Antwort und nie kehrt eines zurück. Haust hier wohl Ritter Blaubart?

Wenn **Luzern**  
dann **du Pont-Bar**

Wenn du endlich selbst hingehst, wirst du freundlich empfangen, aber von deinen Kindern wissen sie nichts. Und sie sagen dir auch nichts von der geheimen Treppe, die in einen tiefen Schacht hinabführt und dort plötzlich aufhört: — hui! von denen, die da abstürzen, kehrt keines je zurück.

Es gibt auch Redaktionen, die wie Baggermaschinen wirken. Sehr nützlich. Sie arbeiten prompt und halten das Wasser rein. Mit unzerstörbarer

Ruhe kommt ein Kübel um den anderen herauf aus den dunklen Tiefen und leert sich aus auf den Komposthaufen. Ob auch nicht manchmal Diamanten unter dem Schlamme sind?

Ich kenne Redaktionen, die sind wie ein Mädchenpensionat. Alles ist tadellos, höflich, exakt. Gedruckte Empfangsbestätigung, in liebenswürdigster Form gekleidete Ablehnung; sogar bei der Annahme sagt man dir eine Freundlichkeit. Du bist glücklich. Aber wenn dann dein Kind in die Öffentlichkeit tritt und du willst es freudevoll an dein Herz nehmen — ach Gott! dann kennst du es kaum. Die Haare haben sie ihm geschnitten, das Röcklein modernisiert. Nicht mal den Namen hat es behalten dürfen. Und du fragst dich, ob dein wildes Mädel mit den krausen Locken nicht auch den andern lieber gewesen wäre...

Dennoch sind diesen Dressieranstalten jene Redaktionen mit doppelspuriger Zufahrt vorzuziehen. Bei solchen ist immer Einer da, der lächelt und verspricht und Bücklinge macht, bis die Bittsteller fast drinnen sind. Beinahe. Dann gibt's ein Schweigen. Und dann tritt der Andere hervor, der Allgewaltige, und macht eine winzige Bewegung, nur mit einem Finger. Dann werden sie wieder zurückspeidiert, die armen Geisteskinder, auf dem zweiten Geleise. Doppelspurig.

Mit den kleinen Redaktionen verkehrt sich's am besten. Dort ist der Redaktor oft wirklich auch Mensch. Einer, der versteht, dass auch ein Schriftsteller eine Seele hat. Ein Führender, der die Einsender nicht als feindliche Ruhestörer betrachtet, sondern als junge Bäume, die man prüfen, leiten soll. Auch bei grossen Redaktionen kommt das zuweilen vor. Leider nicht oft. Warum können Redaktöre so selten gute Menschen sein? Oder wird ein guter Mensch durch seinen Instinkt davor gewarnt, Redaktor zu werden? F. A. M.

— die Frechheit des Verfassers gipfelt in der Nicht-Erwähnung des Nebelspalters als rühmliche Ausnahme. Warum wir den Artikel trotzdem genommen, ist uns selber ein Rätsel. Die Red.

### Witz-Witz

«Sagen Sie mal, warum lässt Ihr Hundchen immer die Zunge zum Maul heraushängen?»

«Weiss nicht, vermutlich hat der Köter einen zu kurzen Kopf.» Woche



**R. HEUSSER**  
TAPETENGESCHÄFT ST. GALLEN  
WEBERGASSE 8 TELEPHON 22



Raucht die edlen **Mix-Tabake** in den reinlichen **Mix- oder Pipura-Pfeifen**  
Überall erhältlich  
General-Vertrieb: **Tabak-Sueß, Luzern, Maihofstraße 85**

**DON'T SAY WHISKY - SAY**

**JOHNNIE WALKER**



Born 1820  
— Still going Strong

Vertreter: **HUGUENIN LUZERN**

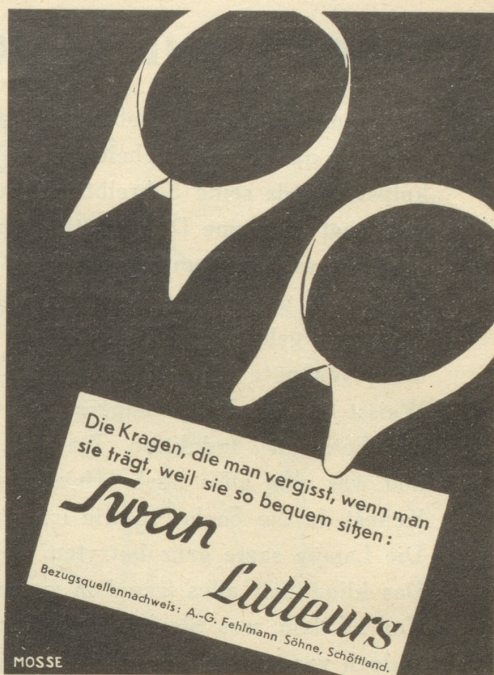


**Zénith Stumpfen**

sind unübertroffen, mild und würzig

**GAUTSCHI, HAURI & CIE. REINACH (AARGAU)**  
weiß u. blau rot  
70 Cts. 80 Cts.

**G.H. und blau**  
Fr. 1.—



Die Kragen, die man vergisst, wenn man sie trägt, weil sie so bequem sitzen:

**Swan Lutteurs**

Bezugsquellennachweis: A.-G. Fehlmann Söhne, Schöffland.  
MOSSE

700

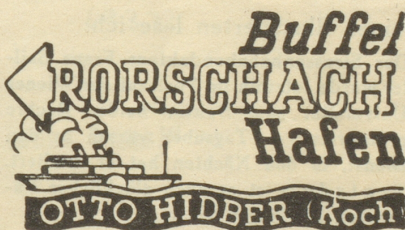


Willst ein Apéritif Dir gönnen, Lieber Freund und weisst nicht was, Will „**Martinazzi**“ ich Dir nennen, Drum bestelle überall das!

Fabrik in Aarberg.

**APERITIF „MARTINAZZI“**

gut essen



Sind Sie in **GENE PALAIS MASCOTTE**  
Rue de Berne 43 verschafft Ihnen einen angenehmen  
DANCING-BAR Abend und diverse Attraktionen.

als Reserve für den Sonntag



**Blauband Brissago**

FABBRICA TABACCHI BRISSAGO